

Zwischenprüfung WiSe 2000/01

Fach: Germanistische Linguistik

I. Synchrone Sprachwissenschaft

Text (SZ, 1.12.1999)

- 1 Dachs vor Sachs
- 2 HOLZKIRCHEN (dpa) - Der Schweizer Playboy Gunter Sachs hat einen Unfall auf der
- 3 Autobahn München-Salzburg unverletzt überstanden. Er habe versucht, einem Dachs
- 4 auszuweichen, sagte Sachs. Dabei geriet sein Sportwagen ins Schleudern und kam mit
- 5 eingeschlagener Windschutzscheibe und defekter Lenkung an einem Wildschutzzaun zum
- 6 Stehen.

Bearbeiten Sie **zwei** der folgenden sechs Aufgaben:

1. **Phonologie/Orthographie**
Beschreiben Sie an Textbeispielen, wie die Gespanntheit von Vokalen (Vokallänge, Vokalkürze) orthographisch ausgedrückt wird.
2. **Morphologie**
Analysieren Sie die folgenden Wörter nach Flexion und Wortbildung und gehen Sie dabei auch auf die semantischen Aspekte der Wortbildung ein: *eingeschlagener*, *Windschutzscheibe*, *Wildschutzzaun* (Zeile 5).
3. **Syntax**
Analysieren Sie die Sätze *Der Schweizer ... sagte Sachs* (Z. 2-4) bis zur Wortebene. Bestimmen Sie dabei auch die Stellung der Satzglieder und die Valenz der Verben.
4. **Pragmatik**
Geben Sie eine Gricesche Analyse des Verbuns *versuchen* (Z. 3) mit Bezug auf diesen Text.
5. **Textlinguistik**
Analysieren Sie den Text hinsichtlich seiner Kohäsion.
6. **Semantik**
Beschreiben Sie an Textbeispielen den Einfluss des Kontexts auf die aktuelle Äußerungsbedeutung von Wörtern. Erörtern Sie in diesem Zusammenhang die Begriffe „Polysemie“ und „Homonymie“.

II. Diachrone Sprachwissenschaft

Bearbeiten Sie **eine** der folgenden Aufgaben:

1. **Beschreiben Sie die Entstehung der Pluralsuffixe -e und -er anhand der folgenden Daten:**

	Stufe I: vor-ahd.			Stufe II: ahd.			Stufe III: mhd.		
N. Sg.	lamb	wort	tag	lamb	wort	tag	lamp	wort	tac
G. Sg.	lambires	wortes	tages	lambes	wortes	tages	lambes	wortes	tages
D. Sg.	lambire	worte	tage	lambe	worte	tage	lambe	worte	tage
A. Sg.	lamb	wort	tag	lamb	wort	tag	lamp	wort	tac
N. Pl.	lambir	wort	taga	lambir	wort	taga	lamber	wort	tage
G. Pl.	lambiro	worto	tago	lambiro	worto	tago	lamber	worte	tage
D. Pl.	lambirum	wortum	tagum	lambirum	wortum	tagum	lamben	worten	tagen
A. Pl.	lambir	wort	taga	lambir	wort	taga	lamber	wort	tage

2. Beschreiben Sie die Entstehung des umschriebenen Perfekts

nach den Daten aus dem Tatian in (a) und erläutern Sie in groben Zügen die Wahl der Hilfsverben *sein* und *haben*. Beschreiben Sie ferner die Entstehung des umschriebenen Passivs nach den Daten in (b) unter Berücksichtigung von (c) und die jüngere Entstehung des „Bekommen-Passivs“ (in *Er bekam den Führerschein abgenommen*).

(a)

<i>phigboum</i>	<i>habêta</i>	<i>sum</i>	<i>giflanzôtan</i>	<i>in</i>	<i>sinemo</i>	<i>uuingarten</i>
Feigenbaum	hatte	einer	gepflanzten	in	seinem	Weingarten
'Jemand hatte in seinem Weingarten einen Feigenbaum gepflanzt'						

<i>argangana</i>	<i>wârun</i>	<i>ahtu</i>	<i>taga</i>
vergangene	waren	acht	Tage
'Acht Tage waren vergangen'			

(b)

<i>zi</i>	<i>cuningon</i>	<i>uuerdet</i>	<i>ir</i>	<i>gileitte</i>
zu	Königen	werdet	ihr	geleitete
'Ihr werdet zu Königen geleitet'				

<i>giloubi,</i>	<i>kind,</i>	<i>thanne</i>	<i>werdent</i>	<i>thir</i>	<i>furlazano</i>	<i>thino</i>	<i>sunta!</i>
glaube	Kind	dann	werden	dir	erlassene	deine	Sünden
'Glaube, Kind, dann werden dir deine Sünden erlassen!'							

(c)

<i>sinu</i>	<i>giuuatiu</i>	<i>uurdun</i>	<i>uuizu</i>	<i>so</i>	<i>sneo</i>
seine	Kleider	wurden	weiße	wie	Schnee
'Seine Kleider wurden weiß wie Schnee'					